Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 4280 Borken

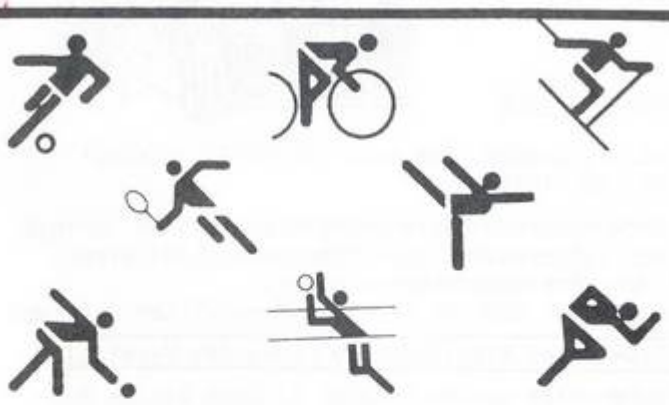
Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
4280 Borken 1

Wir machen Nägel mit Köpfen:

Bau · Fach · Zentrum
LUEB + WOLTERS
4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4, Ruf 02861/8002-0

Info Nr. 48 11·90



SPORTFREUNDE
SFB
19 69
BORKEN E.V.

In eigener Sache

Da ist sie wieder, die neue "SF-INFO", diesmal die Nr. 48 11/90.

Mit interessanten Hintergrundinformationen bringt sie dem aufmerksamen Sportfreundemitglied einen Teil des Vereinsgeschehens näher.
Genau das ist nämlich ihr selbstgestellter Auftrag:

Teilhabe aller Mitglieder am Leben des Vereins

Möglicherweise werden dadurch ja auch einige Mitglieder angeregt, sich für bestimmte Sparten des Vereins zu öffnen, deren Veranstaltungen zu besuchen oder aber sich aktiv für deren Belange einzusetzen.

Das wäre eine tolle Sache!

Wir wünschen allen unsern Lesern

Die Redaktion

Einige Wochen vorher stand es schon in der Tageszeitung. Die äußeren Bedingungen waren geschaffen, das Derby konnte beginnen.
Das Derby unserer Fußballmannschaft gegen die des TuS Borken am 23.9.1990.
Ca. 500 Zuschauer wollten diesen Vergleich sehen, sehr zur Freude von Abteilungsleiter Hans-Jürgen Rave und Kassierer Manfred Greving.
Doch leider konnte das Spiel nicht die Erwartungen der Fans erfüllen. Was die Zuschauer sahen, war ein Fußballspiel voller Nervosität und Ängstlichkeit, in dem der rot-weiße Rivale die in Blau und Weiß gekleideten Sportfreunde im Laufe der 1. Halbzeit immer mehr in die eigene Hälfte zurückdrängte.

"Was ist nur los, warum sind die Sportfreunde so ängstlich, wo bleibt die Unbeschwertheit der ersten Spiele"? fragten sich viele Zuschauer.

Da wundert es nicht, daß in der 34. und 44. Spielminute dei Tore für den TuS fielen. Beide im Anschluß an eine Ecke.
"Ecke - Tor". Wie oft haben sich diese Begriffe schon zu einer Einheit gefunden. Aber daß es gerade uns treffen muß!!!
In der letzten Viertelstunde kamen die Sportfreunde noch mächtig auf. Auch besaßen sie Torchancen, die jedoch unkonzentriert vergeben wurden,
Schade, daß die Mannschaft nicht an die guten Spiele anknüpfen konnte. Aber, was soll's?

Fortsetzung

Gelbe Karten gab es genug - klar, bei der Nervosität!
Der Schiedsrichter hatte die Partie gut im Griff. Er hatte es auch nicht schwer, die Begegnung war recht fair.
Da gab es schon andere Beispiele!

Kommentare am Spielfeldrand

- "In der 2. Halbzeit werden wir sie treiben!" (H. Schlüter)
- "Die anderen sind im Sturm viel stabiler. Guck dir die Brocken mal an!" (Theo Peters)
- "Mensch hör doch auf! Der Ball kostet 100,-DM!" (L. Jägers, als ein Tusler den Ball weit in die "Botanik" schoß.)
- "Wäre ich doch in Bocholt geblieben und hätte mir den FC angesehen. Die verlieren zwar auch, aber ich hätte mich nicht so geärgert." (L. Triphaus)

OPEL OMEGA

SO SCHÖN
KANN AUSWAHL SEIN!

Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. ● Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! ● Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungskomfort. ● Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregeltem Katalysator. ● Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER

OPEL

GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · **4280 Borken**

2. Mannschaft

Echt ätzend, so'n alter Sack zu sein

Sonntag Morgen, 9.00 Uhr, der Wecker schellt, Zeit aufzustehen. Prima, ich glaube, daß heute wieder der Tag ist, an dem ich meinem Hobby fröhnen darf; was war es denn gleich noch, ach ja, der Fußball.

Und richtig, auf dem Nachttisch entdecke ich einen Zettel, auf dem geschrieben steht: SF Borken 2 - Weseke 3. SF Borken, genau, das ist die Truppe, in der ich manchmal mitspielen darf; außerdem sind wir zuerst genannt, das heißt also, daß wir zu Hause spielen. Ja,ja, gelernt ist halt gelernt! Schnell geduscht, angezogen und anschließend ein ausgiebiges, gemütliches Frühstück mit meiner Frau. 12.00 Uhr, ich muß los. Meine Tasche ist bereits gepackt; das macht seit langerem meine Frau, weil ich seit einiger Zeit schon mal etwas vergesse.

Ein fragender Blick verrät meiner Frau, daß ich schon wider vergessen habe, wo es hingeht. Seufzend befestigt sie einen schon etwas vergilbten Zettel an meiner Jacke, auf dem Sportfreunde Borken, Feldmark 24 und eine kurze Wegbeschreibung steht.

Schon nach einer halben Stunde Fahrt habe ich mein Ziel erreicht, steuere auf direktem Weg unsere Kabine an und treffe als erstes auf unseren Kapitän. "Mahlzeit Knut!" "Kurt", brummt dieser nur kurz im Vorbeigehen. Naja, war ja

Fortsetzung 2. Mannschaft

schon verdammt kurz dran heute.

Unser Trainer gibt die Mannschaftsaufstellung bekannt und wir ziehen uns um. Ich bekomme die Nr. 14, und der Trainer erklärt mir, daß ich mit dieser Rückennummer zuerst einmal draußen bleiben muß. Überhaupt erklärt unser Trainer viel und ist außerdem sehr rücksichtsvoll und hilfsbereit; manchmal schnürt er mir sogar die Fußballschuhe, wenn mich mal wieder die "Hexe" plagt.

Thomas Benning

Das Spiel beginnt, und ich beobachte aufmerksam die anderen Spieler; ja, hier kann man noch 'ne Menge lernen! Aus einem gelungenen Spielzug heraus fällt dann ein sehenswertes Tor und mein Jubel kennt kaum noch seine Grenzen. Ein böser Blick des Trainers in meine Richtung gibt mir das Gefühl, daß irgendetwas nicht stimmt,und ein Blick auf mein Trikot bestätigt diese Vermutung: Wir sind ja die Weiß-Blauen!

Und dann geschieht das Unfaßbare:"Thomas, lauf dich warm!" Und das, obwohl ich ausgerechnet heute meine neuen, in Vereinsfarben gehaltenen Gehhilfen vergessen habe. Ja, aber unser Trainer steht zu den "Alten". In schier ausweglos erscheinenden Situationen wirft er immer wieder uns in die Brandung, um das Unmögliche doch noch möglich zu machen.

Schnell noch ein paar letzte Instruktionen vom erfahrenen Coach:"Die weiß-Blauen da, die gehören zu dir, und auf das Tor da mußt du schießen", und dann geht es los. Es fängt gut für mich an. Sofort erlaufe ich

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wohnen wie
es Euch gefällt:
junge LBS.

Wir haben spezielle Angebote für junge Leute, die Euren Wohnwünschen alle Freiheiten geben.

LBS-Gebietsleiter Norbert Piechot
Sternstraße 8, 4280 Borken
Tel.: 02861/7018 u. 7019

lockere einen Steilpaß über fünf Meter, tunnele elegant einen Weiß-Blauen und verwandle sicher zum Ausgleich.
Der Schiedsrichter pfeift gar nicht mehr an, denn die reguläre Spielzeit ist abgelaufen. Naja, habe ich also in letzter Sekunde wenigsten einen Punkt gerettet und meine Einwechslung gerechtfertigt. Nur meine Mitspieler gucken recht mißmutig drein und sind irgendwie sehr distanziert mir gegenüber.

Trotzdem bin ich irgendwie stolz; eine gute Truppe, die wir da zusammen haben, und ich gehöre dazu.....

.....obwohl ich schon 32 bin!!!!

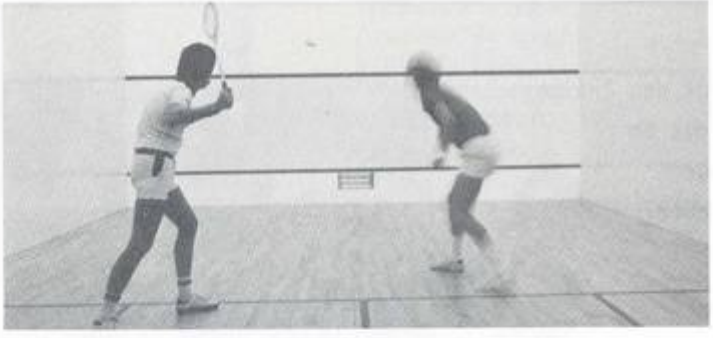
Thomas Benning

Laßt den Trainer
nicht im
Regen
stehen.

Trainer der
Damenmannschaft:
Franz-Josef Köster

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 4280 Borken · ☎ 02861/61991



Ralf Haselhoff

Michael Jansen

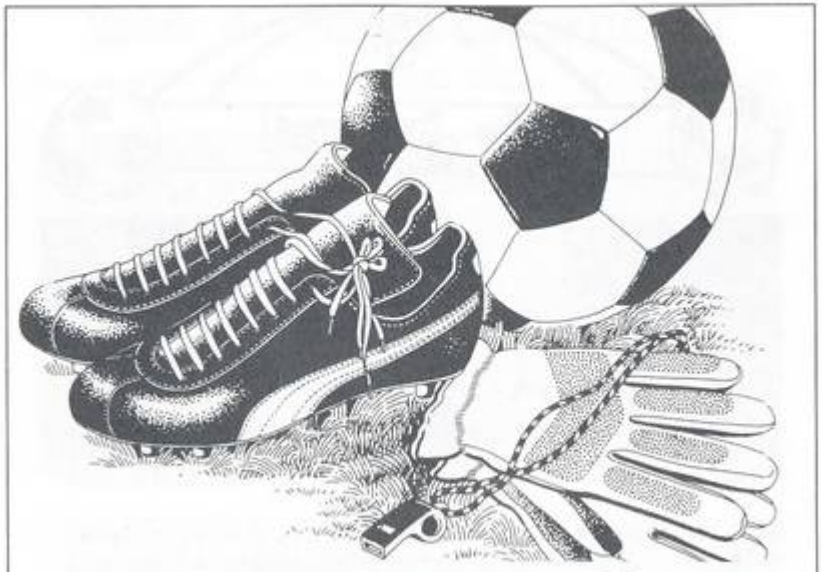
Bei den Sportfreunden haben sie das Fußballspielen erlernt und ihre Fähigkeiten diesbezüglich sehr gut weiterentwickelt.

Ralf Haselhoff und Michael Jansen.

Im letzten Jahr wurden sie mit der B-Jgd.-Mannschaft Meister, Kreismeister und Stadtmeister.
Doch nicht nur das Selbst - Fußballspielen hat es ihnen angetan. Sie sind der Meinung, daß sie die Fähigkeiten, die sie bis jetzt erworben haben, weitergeben sollten.
So besuchten sie mit Erfolg einen Helferlehrgang in der Sportschule Kaiserau ,in dem sie das nötige Rüstzeug für die kommenden Aufgaben erhielten.

Stets freundlich und aufgeschlossen, bei der Betreuung sachkundig und bestimmt, trainieren und betreuen sie die Fußball-F-Jugend unseres Vereins.
Wünschen wir Ralf und Michael gutes Gelingen in ihrer verantwortlichen Tätigkeit als Trainer und viel Erfolg als aktive Spieler.

Glück auf!



HAUPTSACHE ES LÄUFT DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT

„König" Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.
Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für unsere Kunden verwalten, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben. Für dieses „Millionen-Spiel" haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.

Kreissparkasse

Kurz ist er ja schon in der letzten "SF-INFO" erwähnt worden, nun soll ausführlicher darüber berichtet werden: Die Trimmer feierten ihren 10jährigen Geburtstag.

Genau am 25.8.1980 fand die erste Übungsstunde der Trimmer in der Gymnastikhalle des Gymnasiums statt. Teilnehmer waren Karl Kemper, Bernhard Erkrath, Walter Enck und Übungsleiter Friedhelm Triphaus.

Vierzehn Tage vorher hatten sich einige Interessenten im Vereinslokal "Zum Haspel" getroffen, um diesen Zweig des Breitensports ins Leben zu rufen.

Immer größer wurde die Zahl der Teilnehmer, besonders nach Schützenfesten, wenn an der Vogelstange bestimmte Begebenheiten aus dem "Trimmalltag" zum Besten gegeben wurden. Da wollten die aufmerksamen Zuhörer natürlich nicht abseits stehen und mal in eine solche Gruppe hineinschauen.

Der Montagabend steht bei den Trimmern als ausgebucht im Kalender. Denn hier ergibt sich nicht nur die Möglichkeit in froher Runde Sport zu treiben, sondern auch in angenehmer Atmosphäre nach der sportlichen Betätigung ein Bier oder sonstigen Durstlöscher zu trinken und sich zu unterhalten.

"Montag ist Montag, und Montag ist Sporttag", lautet das Motto der Trimmer. Ob Karneval oder Schützenfest, manchmal auch Pfingsten, nicht gerade Heiligabend, aber auch in den Ferien, abends sind die Trimmer zu Gast bei Frau Lüdiger im Clubheim.

Daß vor diesem Hintergrund ein 10jähriger Geburtstag nicht sang- und klanglos vorübergeht, dürfte klar sein, zumal in diesem Jahr der 25.8. genau auf einen Samstag fiel.

Frohes Wiedersehen der Trimmer

Ehemalige und aktive Trimmer waren eingeladen, und sehr viele sind der Einladung gefolgt. Es war ein frohes Wiedersehen, das ganz im Sinne des Sports und der Geselligkeit verlief. Die von Whistabler Freunden, zu denen die Trimmer eine besonders gute Beziehung haben, gestiftete Cricet-Ausrüstung war Anlaß zu einem sportlichen Wettkampf nach vereinfachten Regeln.

So gab es von Anfang an eine gute Stimmung, und hier und da keimte so etwas wie Schadenfreude auf, wenn der eine oder andere mit Ball oder Schläger nicht so gut zurechtkam. Eisspray und Verbandszeug waren schnell zur Hand, denn der Cricet-Ball hatte es im wahrsten Sinne des Wortes in sich.

Ein großzügiges Geschenk durfte der Übungsleiter in Empfang nehmen. Abteilungsleiter Bernd Krause fand lobende Worte für ihn und gab der Hoffnung Ausdruck, daß er noch lange die Gruppe weiter leiten möge. Dieser verlängerte dann für "ein weiteres Jahr" und gab einen Überblick über Anfang und bisherigen Werdegang der Männer-Trimmgruppe. Er stellte besonders die Dinge heraus, die nicht jeder mehr so präsent hatte.
Besonders erwähnte er auch, daß die Trimmgruppe viele Mitglieder habe, die auch in anderen Bereichen der Sportfreunde mitarbeiteten. Somit sei die Trimmgruppe beileibe nicht eine Gruppe, die nur <u>ihren</u> Sport sehe, sondern öffne sich auch wohltuend nach außen.

Bei dem anschließenden Umtrunk wurde manche Begebenheit wieder "aufgewärmt", und alle waren erstaunt, daß die Zeit so schnell verging. Vielen wird dieser Geburtstag in angenehmer Erinnerung bleiben, weil sowohl das Wetter als auch die Atmosphäre sehr sehr angenehm waren.

Großer Dank gilt auch den Jung-Maltesern, die für die schlechte Witterung notfalls ein Zelt aufgebaut hatten.

In Erinnerung bleibt: So ein Tag, so wunderschön wie heute...

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man, welche Versicherungen man braucht.
Und dann ist guter Rat Gold wert. Ob Absicherung der näheren und weiteren Zukunft oder Schutz vor den täglichen Risiken – bei uns sind junge Leute immer gut beraten.

Provinzial-Geschäftsstelle
Erwin Plastrotmann
Goldstraße 5
4280 Borken
☎ 0 28 61/35 15

Westfälische PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

Besser informiert sein — Info — lesen

Ein südliches Bundesland, erkennbar an weiß-blauen Karos, hat es einer Gruppe unseres Vereins besonders angetan.
So verwundert es weiter nicht, daß man sich alljährlich nicht nur zum Skifahren in diese Regionen begibt, sondern sich auch in heimischen Gefilden zu einem gemeinsamen Abend in Erinnerung an dieses Fleckchen Erde trifft.
Das Vergnügen spielt sich meist außerhalb Borkens, dennoch gut mit dem Fahrrad zu erreichen, in abgelegenen Winkeln - besonders begehrt sind bewaldete Stätten - ab.
Bei urigen Gesellschaftsspielen - sie muten an, als reiße man sich gegenseitig die Finger aus oder habe es besonders eilig, sein Kaminholz für den bevorstehenden Winter zu sägen bzw. zu zerkleinern - verbringt man den Abend mit den Gleichgesinnten.
Natürlich gehört eine besondere, speziell in diesem Landstrich kreierte Musik dazu, die besonders gut mitgesungen werden kann, wenn man eine heiße Kartoffel unter die Zunge legt. Nicht immer trifft sie den Musikverstand der näheren und manchmal auch weiteren Nachbarschaft, treu dem westfälischen Motto: "Watt denn een sien Uhl, is denn andern sien Nachtigall!"

Daß "oazapft" ist, versteht sich, verlieren doch die Helden bei der o.a. schweißtreibenden körperlichen Anstrengung reichlich Flüssigkeit, die dem Körper in irgendeiner Form wieder zugeführt werden muß.

Allen außerwestfälischen Aktivitäten zum Trotz beweist so mancher Teilnehmer dieses Ammüsements seine besondere Verbundenheit zur heimatlichen Scholle und zum westfälischen Boden.
Das äußert sich auch in nächtlichen Wanderungen, und dann ist es auch schon egal, ob die Hax'n gebraten waren oder Blasen an den Hax'n sind. Hauptsache:

alles wieder im Lot!!!

Sport in Kürze — SF-intern — Sport in Kürze

"Da rennen wir 45 Minuten gegen das Tor von Weseke, und nichts passiert", ärgerte sich ein enttäuschter Jörg Elsbeck.

"Schreib doch mal was über uns", forderte Dirk Terstegge den Redakteur der "SF-INFO" auf.

"Un sowatt will up'n twedden Platz stoan!" verhöhnte ein Weseker Zuschauer die SF-Fans.

Neuer Inhaber des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei den Sportfreunden ist Siegbert Hohaus (Tel.: 5289)

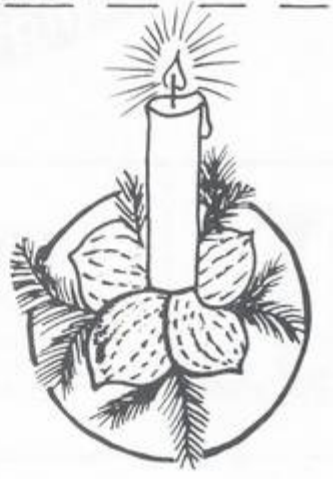
Nächste Sitzung der Übungsleiter des Breitensports ist am 19.2.1991, 19.30 Uhr im Clubraum.

"Schade", äußerte sich betrübt Frau Lüdiger, als sie erfuhr, daß die Trimmer einmal nicht zur üblichen "Nachbesprechung" am Montag erschienen.

Impressum:
Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Friedhelm Rohring
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e. V.
Postfach 1729

4280 Borken



Ausbildung in allen Klassen
FAHRSCHULE
MAYLAND
BORKEN
Johann-Walling-Straße 26 ☎ 4251

Druckerei LAGE GmbH
Buch- und Offsetdruck
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken
Telefon 02861 - 2486

Spitzenleistung durch Innovation

in den Bereichen
Medizin, Pharma und Dental.

3M Medica GmbH
Wilbecke 12-14
4280 Borken (Westfalen)
Telefon 0 28 61 - 803-0

3M
MEDICA

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

Tennisabteilung

3.Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung.

Vom 06.08.bis zum 08.09.90.führte die Tennisabteilung der Sportfreunde ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Hanse-Tennis-Center durch.

Überraschend viele Spielerinnen und Spieler hatten für die einzelnen Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed gemeldet,so daß teilweise alle fünf Plätze im Tenniscenter belegt waren.
Große Anklang fand auch die in diesem Jahr erstmalig durchgeführte B-Runde ,an der die in den Vorrunden ausgeschiedenen Aktiven teilnahmen. Bei den Meisterschaftsspielen konnte man bei allen Spielerinnen und Spielern einen mehr oder wenig großen Fortschritt feststellen. Setzten sich im letzten Jahr noch Aktive mit langjähriger Erfahrung leichter durch, so mußten sie in diesem Jahr schon richtig kämpfen und schieden teilweise gegen die "Neulinge" schon rechtzeitig aus. Besonder hervorheben sollte man an dieser Stelle unser wohl größtes Talent, Mario Robering. Er gewann nicht nur überlegen die Herren-Einzel-Konkurrenz sondern war auch noch mit seiner Partnerin Heidi Queckenstedt im Mixed-Finale.

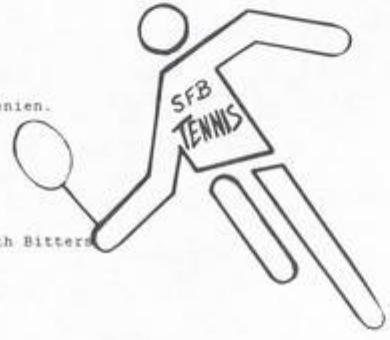
Die Finalspiele am 08.09.1990. brachten folgende Ergebnisse :

Herren - Einzel:

1. Mario Robering
2. Heiner Hülsmann
3. Eberhard Lange und Lothar Benien.

Damen - Einzel:

1. Lore Schepers
2. Heidi Queckenstedt
3. Marlies Sühling und Elisabeth Bitters



Herren - Doppel:

1. Burkhard Heßling / Roland Schlüter
2. Heiner und Thomas Hülsmann
3. Bruno Roggenkamp / Ingo Rahlmann
3. Bernhard Schröer / Ulrich Beckmann

Damen - Doppel:

1. Brigitte Heßling / Doris Schlüter
2. Lore Schepers / Christa Kemper
3. Heidi Queckenstedt / Renate Schlüter
3. Brunhilde Lange / Elisabeth Bitters

Mixed:

1. Brigitte Heßling / Roland Schlüter
2. Heidi Queckenstedt / Mario Robering
3. Lore Schepers / Karl Kemper
3. Doris Schlüter / Burkhard Heßling

Herren - Einzel - B

1. Werner Vahlenkamp
2. Hartmut Schlüter
3. Willi Becher und Georg Bott

Damen - Einzel - B

1. Edith Gudel
2. Ruth Jägers
3. Inge Hülsmann und Elisabeth Heßling.

Am Abend wurde zur Meisterfeier mit Siegerehrung und großer Tombola geladen,an der fast die ganze Abteilung teilnahm. Die Siegerehrung nahm unser erster Vorsitzender Josef Schellerhoff vor. Er überreichte den Siegern und Platzierten die Pokale und Urkunden und fand auch für die Verlierer noch ein paar Worte des Trostes und des Ansporns.

87

HANSE-TENNIS-CENTER

4280 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: (0 28 61) 6 38 88

Bei der anschließenden Tombola wurden viele große und kleine Preise unter den anwesenden Tennisfreunden verlost.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Spendern und besonders bei Edith Gudel bedanken, die keine Mühen scheute, damit genügen Preise zur Verfügung standen.

Bei Speis und Trank wurde anschließend bis in den frühen Morgen gefeiert.

Aktivitäten der Tennisabteilung in der Wintersaison 1990/91

Jugend: Drei Jugendmannschaften nehmen an Turnieren im BTC teil.

Eine Herrenmannschaft spielt eine Winter - Hobbyrunde gegen fünf andere Nachbarvereine.

Eine Jungseniorinnen/Senioren - Mannschaft wurde zum BTC - Mixed - Cup gemeldet.

Bei den Damen wurde je eine Hannschaft für eine Frühstücks - Hobby - und Turnierrunde angemeldet.
Vereinsinterne Turniere und Termine für die obigen Veranstaltungen hängen rechtzeitig im Vereinsheim, Hanse Tennis Center und BTC aus!

Kontaktadressen bei den Sportfreunden Borken Tennisabteilung:

Jugenwartin: Renate Schlüter, Sperberstraße 3 Tel.: 02861/5808
Sportwart: Heinz Göllner, Teutonenstraße 13 Tel.: 02861/4570
Abteilungsltr: Alfred Bitters,Weseler Landstr.77 Tel.: 02861/7804

B l e i b F i t ----- s p i e l T E N N I S ! ! ! !

Termine der Radsportabteilung

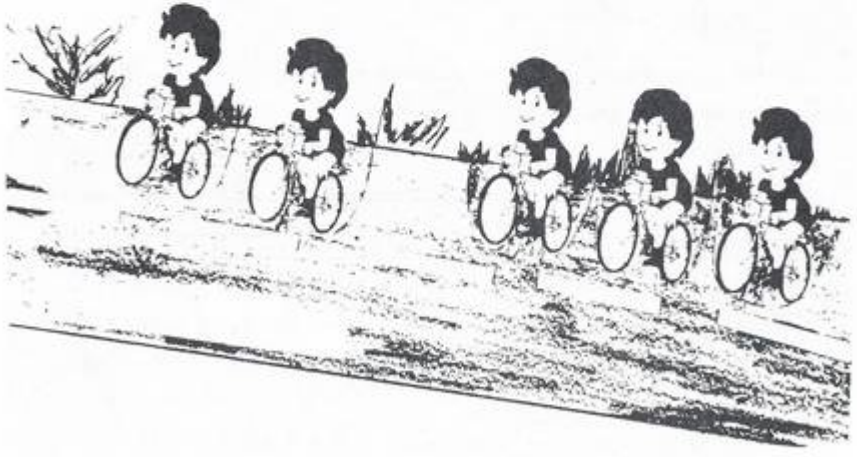
Rückgabe der RTF-Wertungskarten + Lizenzen 1990

Der letzte Rückgabetermin ist der 15.11.1990.
Die evtl. Rückzahlung der Gebühr erfolgt durch den Schriftführer.

Beantragung der RTF-Wertungskarten + Lizenzen 1991

Alle Sportkameraden, die für 1991 eine RTF-Wertungskarte oder Lizenz haben möchten, müssen dies spätestens bis zum 10.01.1991 beantragt haben.

Die Rückgabe und die Beantragung hat ausschließlich beim Schriftführer Richard Vehorn zu erfolgen.

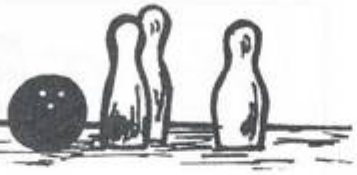


ANGIE'S
VIDEOTHEK
A. Grömping
Butenwall 94 · 4280 Borken
Telefon: 0 28 61 / 6 14 25

Top-Aktuelle Filme!
Hobbyprogramm:

Sport
u. a. 85 J. FC Schalke 04, 25 J. Bundesliga,
Fußballschule, Squash, Tennis, Tischtennis
Borkener Bilderbogen 1926-1976
Reisen,
Kochen,
Kosmetik,
Musik,
Tierfilme etc....

Bowlingabteilung



Die Sportfreunde-Bowlerinnen und Bowler haben ihre Spiele zur Liga 90/91 bereits begonnen. Vorgesehen sind neun Starts jeweils an einem Wochenende.
Ein neuer Spielmodus, auf den wir bereits eingegangen sind, ergibt, daß an den jeweiligen Spieltagen jeder gegen jeden spielt. Somit ergeben sich fünf Spiele à zwei Punkte.
Der Start war natürlich bei allen Mannschaften sehr nervös, im Endeffekt kamen beim ersten Treffen jedoch gute Ergebnisse heraus.
Das erste Damen - und das erste Herrenteam gewannen jeweils mit 6 : 4 Punkten. Beste Spieler waren bei den Herren Maik Essink mit 183 Pins und Manni Hoppe mit 165 Pins. Bei den Damen Marlies Hoppe mit 170 Pins und Lisa Bißlich/König mit 152 Pins.
Die erste Damenmannschaft mußte in Münster antreten und fand dort eine nicht gerade optimale Bahnanlage vor. Sie unterlag knapp mit 4:6 Punkten.
Beste Spielerinnen waren Angelina Grömping mit 163 Pins und Mia Bielitz mit 160 Pins.
Trotz Heimrecht für das zweite Herrenteam unterlag die Mannschaft mit 2:8 Punkten. Hier wäre mehr möglich gewesen.
Beste Spieler waren Klaus Schnabel mit 184 Pins und Peter Bollrath mit 167 Pins.

expert

BORKENER
FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 4280 Borken/Westf.
Telefon (02861) 65077 · Telefax (02861) 63618